

DIN 38407-30:2007-12

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Grundlage des Verfahrens	7
5 Störungen.....	7
5.1 Störungen durch die Probenahme	7
5.2 Störungen durch die Probenbehandlung	7
5.3 Störungen bei der Analytik.....	7
6 Bezeichnung	7
7 Reagenzien.....	8
8 Geräte	11
9 Probenahme und Probenvorbereitung.....	11
9.1 Allgemeines	11
9.2 Probentransport in Bördelrandprobenflaschen.....	11
9.3 Probentransport in Steilbrustflaschen.....	12
10 Durchführung.....	12
10.1 Allgemeines	12
10.2 Temperaturstabilisierung der Proben	12
10.3 Gaschromatographie	12
10.4 Blindwertmessungen	13
11 Kalibrierung und Kontrolle der Bezugsfunktion	13
11.1 Allgemeines	13
11.2 Herstellung der Bezugslösungen	14
11.3 Aufstellen der Bezugskurve	15
11.4 Rekalibrierung	17
12 Identifizierung und Auswertung	17
12.1 Identifizierung einzelner Verbindungen.....	17
12.2 Berechnung einzelner Verbindungen.....	18
12.3 Zusammenfassung der Messergebnisse.....	19
13 Angabe der Ergebnisse	20
14 Analysenbericht.....	20
15 Verfahrenskenndaten.....	21
Anhang A (informativ) Beispiel für Messbedingungen	22
Anhang B (informativ) Umrechnung der Einzelergebnisse auf „Trihalogenmethane“.....	24
Anhang C (informativ) Erläuterungen	25
Literaturhinweise.....	26
Bilder	
Bild A.1 — Beispielchromatogramm	23

Tabellen

Tabelle 1 — Zu bestimmende Trihalogenmethane.....	9
Tabelle 2 — Beispiel für die Herstellung von Stamm- und Aufstocklösungen im Lösungsvermittler und für die Herstellung wässriger Bezugslösungen.....	10
Tabelle 3 — Bedeutung der Indizes	14
Tabelle 4 — Verwendete Massen	18
Tabelle 5 — Verfahrenskennndaten für Trihalogenmethane (THM) in Schwimm- und Badebeckenwasser mit Headspace-Gaschromatographie nach DIN 38402-42 (Verfahrenskennndaten der gemeinsamen Auswertung von GC-MS- und GC-ECD-Ergebnissen).....	21